

BIOGAS

DIE FAKTEN 2012

- über 7.500 Biogasanlagen, davon mehr als 100 biomethanproduzierende Anlagen
- fast 3.400 MW installierte elektrische Leistung
- über 15 % des erneuerbaren Stroms und etwa 8 % der regenerativen Wärme
- mehr als 40.000 Arbeitsplätze

DIE AUSGANGSSTOFFE

- Gülle und Mist
- Energiepflanzen
- Grün- und Rasenschnitt
- Abfälle der Lebensmittelproduktion
- organische Abfälle aus der Biotonne, Reststoffe und mehr

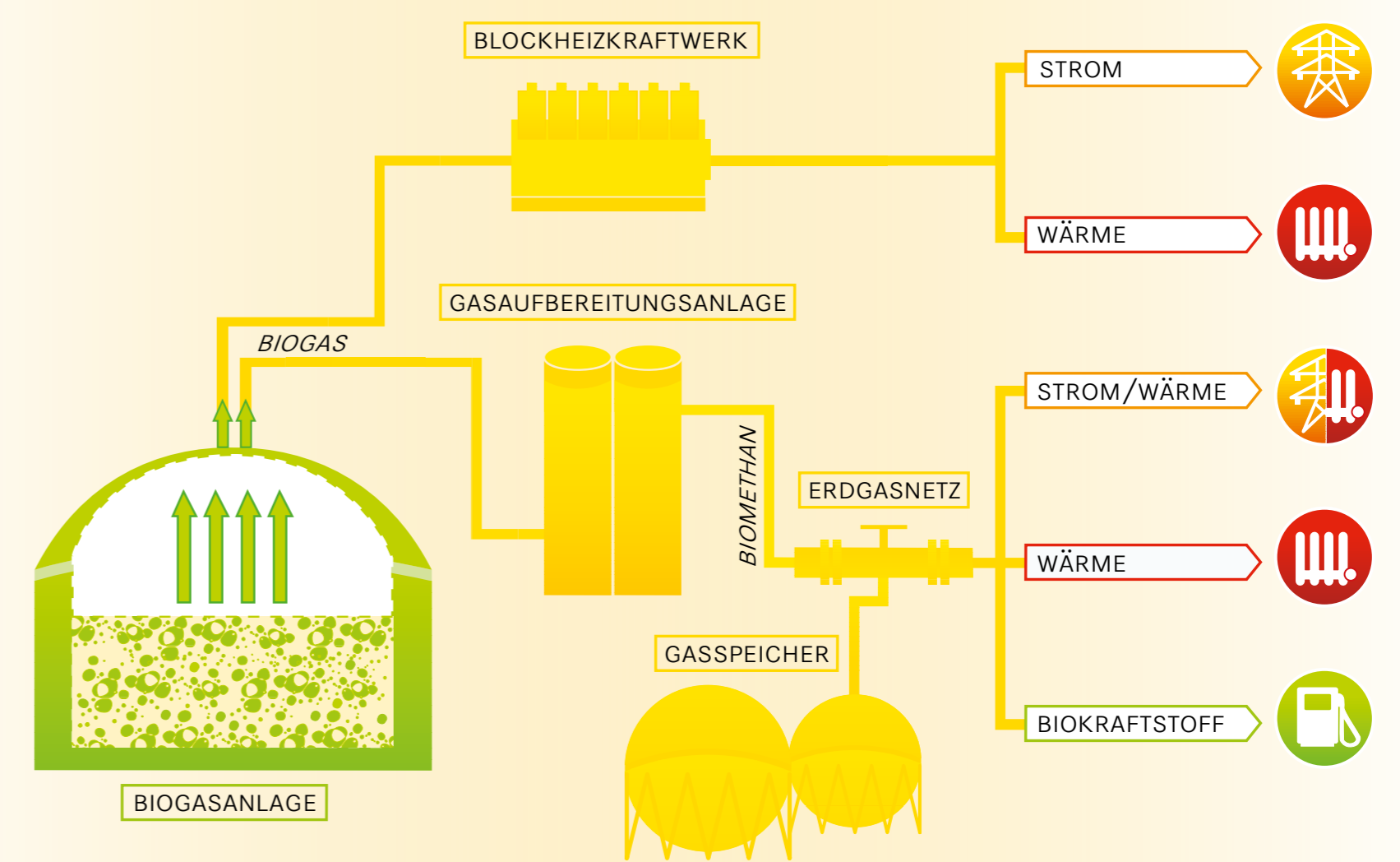
DIE ENDPRODUKTE

- Strom
- Wärme
- Kraftstoffe

DIE VORTEILE

- umweltfreundliche regenerative Energie aus heimischen Rohstoffen
- Einkommensalternative für Landwirte und Stärkung regionaler Wirtschaftskraft
- sinnvolle Verwertung organischer Rest- und Abfallstoffe
- Produktion unabhängig von Wetter und Tageszeit
- speicherbar und flexibel einsetzbar

VIelfÄLTIGE NUTZUNG VON BIOGAS

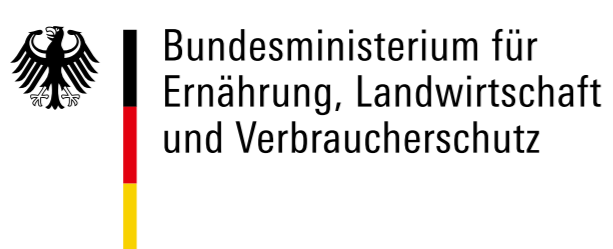


Quelle: FNR e. V.

DIE ZUKUNFT

- effiziente Wärmenutzungskonzepte
- Erschließung der Potenziale aus Rest- und Abfallstoffen
- Anbau einer Vielfalt von nachwachsenden Rohstoffen zur Erhöhung der Biodiversität
- zunehmende Nutzung als Erdgasersatz - 6 Mrd. m³ bis 2020
- Anlagenrepowering und Prozessoptimierung
- stärkerer Einsatz im Transportsektor

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Mehr Informationen unter biogas.fnr.de

Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe e. V. (FNR)
OT Gülzow • Hofplatz 1 • 18276 Gülzow-Prüzen • info@fnr.de • www.fnr.de
Stand: 2013

BIOGAS



Gefördert durch:



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages